**Organisation eines hybriden Lehrszenarios: Entlastung der Lehrenden durch Einbindung der Studierenden**

**Szenario: pi-LV mit 25-45 Personen**

Mit einem hybriden Szenario ist eine Lehr-Lernsituation gemeint, bei der ein Teil der Studierenden vor Ort im LV-Raum und die restlichen Studierenden entweder online „zugeschaltet“ teilnehmen oder alternierend asynchron weiterarbeiten.

Neben dem Beachten einiger technischer Voraussetzungen ist vor allem die Integration von Vor-Ort- und Online-Kommunikation eine Herausforderung. Wir schlagen daher vor, die **Studierenden aktiv einzubeziehen** und **pro Termin zwei Rollen** zu vergeben:

* Die ***Moderation*** hat die Aufgabe, Wortmeldungen in der Online-Gruppe im Blick zu haben und in die Diskussion vor Ort einzubringen, um so der „zugeschalteten“ Gruppe eine Teilnahme zu ermöglichen, ohne dass Sie Ihre Aufmerksamkeit zwischen physischem und virtuellem Raum aufteilen müssen.
* Die ***Dokumentation*** hat die Aufgabe, Visualisierungen, etwa ein Tafelbild oder einen Flipchart, zu filmen oder zu fotografieren und den Teilnehmenden der Online-Gruppe zugänglich zu machen sowie diese nachher in Moodle zu speichern.

Beide Rollen werden jeweils auf Handouts für Studierende erklärt, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Die folgende Checkliste soll Ihnen die Planung erleichtern.

**Vor Semesterbeginn**

* Überprüfung der technischen Ausstattung: Ist Ihr LV-Raum mit Beamer, fest installiertem Desktop-Computer, u:stream, WLAN sowie Tafel und/ oder Flipchart ausgestattet? Wie viele Personen dürfen den Raum unter Wahrung der Abstandsregeln verwenden? (Details zu Ihren gebuchten Räumen finden Sie ab 09/2020 in u:space)
* Überprüfung der eigenen technischen Ausstattung
  + Laptop (Eduroam-Anmeldung) und Kopfhörer mit Mikrofon
  + Falls Sie den Standcomputer im LV-Raum verwenden wollen: Kopfhörer mit Mikrofon und Bluetooth oder ausreichend langes Kabel
* Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis, ob und inwieweit die Online-Präsenz ebenfalls zur Anwesenheitspflicht gehört.
* Einteilung der Studierenden in Gruppen, sodass die Gruppe vor Ort die Abstandsregeln ein-halten kann. Hier können Sie in begründeten Fällen entscheiden, ob reine Online-Teilnahme oder Teilnahme vor Ort erforderlich ist (Einteilung kann über Moodle automatisiert erfolgen – [Gruppenverwaltung](https://www.academic-moodle-cooperation.org/dokumentation/cheat-sheets/#c644020)).
* Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis, dass das Übernehmen der Moderation und der Dokumentation bei je einem LV-Termin erforderliche Teilleistung für die Lehrveranstaltung ist (z.B. als Teil der Mitarbeitsnote).
* Einrichtung eines Moodle-Raums mit Videokonferenztool ([BBB/BigBlueButton](https://wiki.univie.ac.at/pages/viewpage.action?pageId=98367255) oder [Collaborate](https://wiki.univie.ac.at/pages/viewpage.action?pageId=101483594)) und ggf. Ausprobieren der Funktionalitäten.
  + Richten Sie einen [Studierendenordner](https://www.academic-moodle-cooperation.org/fileadmin/user_upload/p_aec/Cheat_Sheets/Studierendenordner_einsetzen-DE.pdf) ein, damit die Dokumentator\*innen die Ergebnisse ablegen können.
  + Geben Sie den Moderator\*innen die entsprechenden Rechte.
* Falls Sie vorhaben, die Lehrveranstaltungseinheiten aufzuzeichnen
  + sollten Sie diese Option beim Einrichten des Moodle-Raums mitbedenken.
  + Wichtig ist, das Thema Datenschutz mit Ihren Studierenden zu besprechen (siehe „Zu Semester-beginn“).
  + Zu Semesterbeginn WS 20/21 unterzeichnen alle Nutzer\*innen der universitätsweiten Lernplattform Moodle die allgemeinen Nutzungsbedingungen und werden über die rechtlichen Konsequenzen von Urheberrechtsverletzungen außerhalb des geschützten Raumes Moodle aufgeklärt. Sofern die Aufzeichnungen nur im Moodle-Kurs der jeweiligen LV verbleibt, müssen keine Einverständnisse eingeholt werden.
  + Studierende müssen einverstanden sein, dass ihre Namen sichtbar werden und ihre Diskussionsbeiträge aufgezeichnet werden. Für Dokumentation durch die Studierenden gilt analog das Recht am eigenen Bild: Wenn Sie oder Studierende Fotos von anwesenden Personen machen, müssen diese damit einverstanden sein. Diese Fotos dürfen ohne Zustimmung der abgebildeten Personen nicht veröffentlicht werden. Daher empfiehlt es sich, lediglich Flipcharts oder Tafelbilder u.ä. zu dokumentieren und Studierende eindringlich über etwaige Urheberrechtsver-letzungen aufzuklären.
* Planung der Lehrveranstaltung: Entscheidung, welche Einheiten im LV-Raum stattfinden und Online-Partizipation erlauben und welche Einheiten eine asynchrone Alternative zur Teilnahme vor Ort vorsehen.

**Zu Semesterbeginn**

* Einteilung der Moderator\*innen und (falls erforderlich) Dokumentator\*innen für die LV-Termine
* Abklärung der technischen Voraussetzungen für die Erfüllung der Rolle (Laptop oder Smartphone und Kopfhörer mit Mikrofon)
* Vereinbarung zum Datenschutz: Studierende informieren, dass sie Inhalte der Lehrveranstaltung, insbesondere personenbezogene Daten (Diskussionsbeiträge, Fotos, etc.) nicht ohne Einverständnis der Anwesenden außerhalb dieses Moodle-Raums online stellen (veröffentlichen) dürfen.

**Zu Beginn der Lehrveranstaltungseinheit**

* Wenn zeitlich möglich: Machen Sie am Beginn der ersten Einheit ein Blitzlicht, das alle Teilnehmenden einbezieht und bei dem die online Teilnehmenden kurz ihre Kamera und Mikrofone anschalten, bzw. die vor Ort Teilnehmenden sich kurz online zeigen. Die Studierenden haben so eine Chance einander wahrzunehmen.
* Kommunizieren Sie mit den Studierenden, wie sie sich zu Wort melden sollen (vor Ort und online).
* Vereinbaren Sie mit dem\*der Moderator\*in: Soll unterbrochen werden, wenn im Chat/ online eine Frage auftaucht oder sollen Fragen gesammelt werden?

Prinzipiell können beide Studierendenrollen auch in der Vor-Ort-Lehre und der digitalen Lehre vergeben werden.

**Handouts für Studierende:**

* Moderation mit BigBlueButton
* Moderation mit Collaborate
* Dokumentation